



JEDERZEIT 24/7 KOBLENZ

NICHT DER WIRD DAS REICH ZERSTÖRET
WENN MIR EINIG SEID UND TREU.

ICH DEN ERGROSSEN

FÜR SIE IM EINSATZ

*Von Mensch
zu Mensch*



GEMEINSAM

ZUKUNFT

PERSPEKTIVE

KOMM INS TEAM!



www.kk-km.de

**Katholisches Klinikum
Koblenz • Montabaur**



www.bb-saffig.de

**Barmherzige Brüder
Saffig**



Koblenz aus der Vogelperspektive – getragen von Menschen, die rund um die Uhr für Sicherheit, Ordnung und Leben in der Stadt sorgen.

Foto: Juraschek

Jederzeit. Für Koblenz im Einsatz.

Unternehmen und Institutionen, die rund um die Uhr da sind

„Jederzeit“ – ein einfaches Wort, das oft überhört wird. Doch gerade in unserer heutigen Gesellschaft, in der Verlässlichkeit, Sicherheit und Service eine immer größere Rolle spielen, ist „jederzeit“ ein Versprechen, das nicht selbstverständlich ist. In und um Koblenz gibt es zahlreiche Menschen, Unternehmen und Institutionen, die dieses Versprechen täglich einlösen – leise, gewissenhaft und mit einem tiefen Sinn für Verantwortung.

Die Unsichtbaren im Alltag

Wer spätabends oder ganz früh durch Koblenz fährt, sieht vielleicht die orangefarbenen Fahrzeuge der Stadtreinigung, die dafür sorgen, dass die Stadt am nächsten Morgen wieder sauber ist. In den Fenstern der Krankenhäuser brennt rund um die Uhr Licht – Schwestern und Pfleger kümmern sich ohne Unterlass um Patientinnen und Patienten. In Leitstellen, Schaltzentralen und Bereitschaftsräumen wachen Feuerwehrleute, Rettungskräfte und Polizistinnen über das Wohl der Stadt. Sie sind es, die rund um die Uhr einsatzbereit sind – bei Notfällen, Unfällen, Bränden oder medizinischen Zwischenfällen.

Diese Menschen sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Sie arbeiten dann, wenn andere schlafen, feiern oder zur Ruhe kommen. Ihre Arbeit bleibt oft unsichtbar, aber ohne sie wäre Koblenz nicht die Stadt, die wir kennen – sicher, stabil und lebensnah.

Dienstleistungen ohne Pause

Auch zahlreiche Dienstleister

in der Region sind jederzeit verfügbar. Sanitätsdienste, Apotheken-Notdienste, Schlüsseldienste oder Heizungsinstallateure im 24-Stunden-Betrieb – sie alle tragen dazu bei, dass Probleme schnell gelöst werden können, ganz gleich zu welcher Uhrzeit. Wer einmal nachts ausgesperrt war oder bei Minusgraden ohne Heizung dastand, weiß, wie wichtig diese Verfügbarkeit ist.

Nicht zu vergessen: IT-Firmen, Hosting-Dienste und technische Supportzentralen in Koblenz sorgen dafür, dass digitale Infrastrukturen stabil laufen – ein entscheidender Faktor für Wirtschaft, Verwaltung und Alltag. Server kennen keine Pausen, und auch Störungen halten sich nicht an Bürozeiten.

Ein pulsierendes Wirtschaftsleben

Koblenz ist wirtschaftlich breit aufgestellt, von mittelständischen Handwerksbetrieben bis hin zu international tätigen Unternehmen. Viele dieser Betriebe bieten flexible, teilweise durchgängige Services an – sei es durch digitale Plattformen, automatisierte Prozesse oder 24/7-Kundenbetreuung. Tankstellen mit Shop, Lebensmittelautomaten in ländlicheren Gebieten, Lieferdienste, die bis in die Nacht aktiv sind: All das macht modernes Leben möglich – bequem, schnell und verlässlich.

Auch in der Logistik- und Transportbranche ist „jederzeit“ gelebte Realität. Güter werden in den frühen Morgenstunden verladen, Pakete noch spätabends sortiert, Waren quer durch Rheinland-Pfalz befördert – damit der Handel rei-

nungslos funktioniert und Kunden ihre Bestellungen pünktlich erhalten.

Kultur, Gastfreundschaft und Gesellschaft

Doch es sind nicht nur Notfallhelfer und Dienstleister, die Koblenz rund um die Uhr prägen. Auch die Gastronomie, Hotellerie und Kulturszene tragen ihren Teil dazu bei. Nachtportiers empfangen Gäste aus aller Welt, Barkeeper schenken bis spät in die Nacht aus, Veranstaltungstechniker bauen Bühnen auf und ab, bevor der erste Zuschauer das Gelände betritt oder nachdem der letzte gegangen ist.

In einer Stadt mit hoher Lebensqualität gehört auch diese Form der „immerwährenden“ Präsenz dazu: Theater, Events, Konzerte, Sportveranstaltungen – sie alle basieren auf vielen Händen, die im Hintergrund oft zu ungewöhnlichen Zeiten arbeiten.

Ein starkes Netzwerk aus Verlässlichkeit

Was Koblenz auszeichnet, ist das Zusammenspiel vieler Akteure, die gemeinsam dafür sorgen, dass die Stadt jederzeit funktioniert. Öffentliche Institutionen, private Betriebe, Vereine, Ehrenamtliche – sie alle bilden ein engmaschiges Netzwerk, das Sicherheit, Service und Versorgung aufrechterhält. Viele dieser Menschen und Organisationen bleiben im Verborgenen. Sie erwarten keine große Bühne. Aber sie verdienen Anerkennung – denn sie sind es, die ermöglichen, dass wir uns auf unsere Stadt verlassen können. Zu jeder Stunde. An jedem Tag. Jederzeit.



Karriere zum Hierbleiben oder Mitnehmen?

Ganz nach deinem Geschmack!

Ausbildung Mehr als nur ein Job!

Du bist gerne hier im Team? Du magst deine Kolleg:innen? Du hast Spaß an deiner Arbeit bei uns?

Dann mach mehr daraus: mit einer Ausbildung bei der Weltmarke McDonald's gleich bei dir um die Ecke. Bei McDonald's hast du viele Möglichkeiten – komm in unser Team!

- **Fachkraft für Gastronomie / Schwerpunkt Systemgastronomie (m/w/d)** (gastronomische Ausbildung, 2 Jahre)
- **Fachmann/-frau für Systemgastronomie (m/w/d)** (kaufmännisch-gastronomische Ausbildung, 3 Jahre)

Neugierig? Dann schau dir am besten gleich das Video unserer Auszubildenden an! Jetzt QR-Code scannen!



Online informieren und bewerben auf: ausbildung.mcdonalds.de – oder sprich am besten gleich deine:n Restaurant Manager:in an!



Weinleidenschaft zwischen Rhein und Mosel

In Koblenz bewahren und gestalten engagierte Winzerfamilien seit Generationen eine lebendige Tradition

Wer Koblenz kennt, weiß: Hier fließen nicht nur zwei große Flüsse zusammen, sondern auch jahrhundertalte Weintradition und moderne Genusskultur. Schon die Römer brachten vor rund 2000 Jahren die ersten Rebstöcke in die Region – seither ist der Weinbau tief in der Identität der Stadt verankert. Heute zeugen rund eine halbe Million Rebstöcke in und um Koblenz von dieser lebendigen Geschichte, die mit viel Leidenschaft, Fachwissen und Liebe zur Natur von zahlreichen Winzerfamilien weitergeschrieben wird.

Zwischen den sanften Hügeln des Rheintals und den steilen Schieferhängen der Terrassenmosel entfaltet sich ein vielfältiges und charakterstarkes Weinprofil. Die Koblenzer Winzer verstehen es meisterhaft, aus diesen einzigartigen Lagen das Beste herauszuholen – sei es ein frischer Riesling, ein filigraner Weißburgunder oder ein kraftvoller Spätburgunder.

Weinbau mit Tradition – und Innovation

Viele der Koblenzer Weingüter blicken auf eine lange Geschichte zurück. So zum Beispiel das **Weingut Göhlen**, das seit 1921 am Fuß der Festung Ehrenbreitstein geführt wird. In gemütlichen Probierräumen oder dem mediterranen Innenhof können bis zu 120 Gäste Weinproben erleben – ganzjährig und auf Anmeldung. Auch das **Weingut Hans Mader** setzt auf bewährte Familienstrukturen und klare Weinprofile. Hier stehen Sortenreinheit, Reife und Bekömmlichkeit im Fokus.

Das **Weingut Hähn** verbindet Tradition mit moderner Kellertechnik und überzeugt mit mehrfach prämierten Weinen bei der Landesweinprämierung. Ein ähnliches Qualitätsverständnis pflegt das **Weingut Johannes Müller**, das sich vollständig auf



Weingenuss unter freiem Himmel: Bei der 27. Frühjahrsweinprobe auf dem Willi-Hörter-Platz präsentierten sechs Koblenzer Winzer ihre besten Tropfen – von klassischem Riesling bis hin zu fruchtigen Rotweinen und prickelndem Secco.
Fotos: Juraschek

den Weinbau in Steillagen der Terrassenmosel spezialisiert hat.

Charakterköpfe mit Leidenschaft

Ein Besuch auf den Koblenzer Weingütern ist weit mehr als eine Verkostung. Es ist ein Einblick in das Leben und Wirken engagierter Familien, deren Alltag vom Rhythmus der Reben bestimmt wird. So etwa bei Karsten Lunnebach, der das **Weingut Karl Lunnebach** in vierter Generation führt. Mit einem Schwerpunkt auf Riesling und ergänzt durch Kerner, Spätburgunder und weitere Sorten pflegt er die Rebkultur von 1907 mit großem Sachverstand.

Das **Weingut Rainer Kollmann** bewirtschaftet seine kleinen, aber feinen Flächen im Moselweißer Hamm mit Fokus auf Qualität statt Quantität – ganz

im Sinne der Familienphilosophie. Tochter Lorena war 2014 sogar Koblenzer Weinkönigin – ein Zeichen, wie stark die Weinkultur auch junge Generationen prägt.

Erlebnis Wein: Probieren, Feiern, Verstehen

Wein ist in Koblenz nicht nur ein Produkt – er ist Erlebnis. Das zeigt sich besonders im **Weingut Schwaab**, das Besuchende mitnimmt auf eine sensorische Reise. Ob Weinproben im historischen Felsenkeller, Führungen durch die steilen Terrassen oder Seminare zur Weinsensorik – hier wird Weinwissen lebendig. Die angeschlossene Vinothek mit internationalen Weinen rundet das Angebot ab.

Beim **Weingut Spurzem** steht das Weinerlebnis ebenfalls im Mittelpunkt. Mit regelmäßig aus-

gezeichneten Weinen und einem liebevoll gestalteten Weingarten lädt die Familie Spurzem zum Genießen, Einkaufen und Entdecken ein. Besonders charmant: Die WeinProbierZeit von Juni bis Oktober, bei der sechs individuelle Weinproben geboten werden.

Weinbau in Höchstform

Das wohl höchstprämierte Weingut in Koblenz ist das **Weingut Toni Müller**. Seit 1611 betreibt die Familie Weinbau – heute in der 12. Generation. Die mehrfachen Staats- und Bundespreise sowie die Auszeichnung „Winzer des Jahres 2021“ sprechen für sich. Auf Böden aus Grauwacke und Schiefer entstehen hier elegante Weine mit Herkunft und Charakter. Neben der Probierstube in der alten Mühle sorgt ein 24/7-

Weinautomat für unkomplizierten Genuss – ganz zeitgemäß. Auch das **Weingut Wagner**, das größte zusammenhängende Weingut am Mittelrhein, ist ein wichtiger Akteur der Koblenzer Weinszene. Es bietet nicht nur klassische Verkostungen, sondern auch einen gut organisierten Wein-Lieferservice für Genießer, die lieber zu Hause probieren.

Weinführungen und Veranstaltungen: Koblenz erleben mit allen Sinnen

Wein kann man in Koblenz nicht nur trinken, sondern auch entdecken. Spezielle Weinführungen verbinden Stadtgeschichte, Kultur und Weingenuss auf unterhaltsame Weise. Ob zu Fuß durch die historische Altstadt, entlang der Flusspromenaden oder direkt durch die Weinberge – hier erfahren Sie Spannendes über Bacchus, Rebsorten, Bodenprofile und Winzerkunst. Natürlich mit ausgewählten Kostproben inklusive.

Und wenn der Herbst kommt, erwachen die Weinfeste in und um Koblenz zum Leben. In Straußwirtschaften, Weinstuben und auf Weingütern wird dann gefeiert – bodenständig, herzlich, gastfreundlich.

Fazit: Koblenz – Stadt des Weines, der Vielfalt und der Leidenschaft

Koblenz ist mehr als nur ein geografischer Schnittpunkt von Rhein und Mosel. Es ist ein Ort, an dem Weinbau mit Herz, Verstand und Handwerk gepflegt wird. Jeder Koblenzer Winzer erzählt seine eigene Geschichte, jeder Wein trägt ein Stück Heimat in sich. Ob bei einem Schoppen in der Straußwirtschaft, bei einer professionellen Verkostung im Weingut oder beim Spaziergang durch die Reben – hier erlebt man, was es heißt, Wein mit allen Sinnen zu genießen.

IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung

Jederzeit (Koblenz)

Herausgeber: Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281.0, Fax (0261) 9281.29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de
Internet: www.der-lokalanzeiger.de

Geschäftsführerin:
Litsa Papalitsa

Verlagsleitung:
René Kuhmann
(verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

Anzeigen:
Torsten Schmitz (Gebietsleitung)

Sonderaufgaben:
Christian Thielen
(Stabsstelle der Geschäftsführung und
Datenschutzbeauftragter)

Redaktionsleitung:
Daniel Korzilius (Verantwortlich im
Sinne des Presserechtes)

Alle unter der Anschrift des Verlages

Preisliste für Anzeigen und Beilagen ab 01.01.2025

Satz:
Sapro GmbH, Gutenacker

Vertrieb:
Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

Druck:
Industrie Dienstleistungsgesellschaft
mbH, Koblenz

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichungen von redaktionellen Inhalten und Anzeigen sowie Fotos in anderen Print- sowie elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Alle Angaben von Adressen und Daten sind ohne Gewähr.
Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**





Unser Geschäftsgebiet



Weitere SB-Stellen:

- A: BWZK, Metternich
- B: E-Center Kreuzberg, an der B9
- C: Gewerbepark Mülheim-Kärlich
- D: Globus, Bubenheim
- E: Industriegebiet, Koblenz
- F: Kaufland, Bendorf

 Geschäftsstellen ● SB-Stellen

Stand 2025

BANKGESCHÄFTE RUND UM DIE UHR ERLEDIGEN

Rechnungen bezahlen, Daueraufträge verwalten oder persönliche Daten ändern – bei der Sparkasse Koblenz können Sie Ihre Bankgeschäfte rund um die Uhr an allen Tagen der Woche erledigen. Über unsere Online-Filiale oder die Sparkassen-App haben Sie jederzeit Ihre Finanzen im Blick und können verschiedene Services nutzen. Und nicht nur Privatkunden profitieren von unseren digitalen Angeboten: Auch Firmenkunden können dank des Online-Banking Business ganz bequem ihre geschäftlichen Angelegenheiten regeln und ihren Mitarbeitern verschiedene Nutzerrechte zuweisen.

Wir sind für Sie da

Wer lieber persönlich mit seiner Beraterin oder seinem Berater über seine Finanzen sprechen möchte, kann dies über verschiedene Wege tun: telefonisch mit unserem Kunden-Service-Center, per Videochat mit dem persönlichen Berater oder vor Ort in einer unserer Geschäftsstellen. Nach vorheriger Terminvereinbarung sind Beratungen von montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr möglich. Egal welchen Weg Sie wählen: Unsere Beraterinnen und Berater sind gerne für Sie da!

Engagement für die gesamte Region

Die Sparkasse Koblenz ist nicht nur ein verlässlicher Partner für Finanzfragen aller Art, sondern auch ein zentraler Unterstützer der Region. Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe setzt sie sich aktiv für die Förderung von Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und sozialen Projekten in der Stadt Koblenz und im Landkreis Mayen-Koblenz ein. Durch das umfangreiche Engagement trägt sie aktiv dazu bei, das gesellschaftliche Leben in unserer Region zu gestalten, die Entwicklung unserer Region voranzutreiben und somit nachhaltig die Gesellschaft und die Wirtschaft in unserer Heimat zu stärken. Die Sparkasse Koblenz ist fest in der Region verankert und eng mit den Menschen vor Ort verbunden – und damit ist sie mehr als einfach nur ein Kreditinstitut.



 **Sparkasse Koblenz**

Sparkasse Koblenz
Bahnhofstr. 11, 56068 Koblenz
Telefon: 0261 393-0
sparkasse-koblenz.de

Die stillen Helden der 24/7-Dienstleistungen

Zahlreiche Dienstleister sorgen dafür, dass Hilfe, Sicherheit und Versorgung niemals Pause machen

In einer Welt, die sich stetig wandelt und in der Geschwindigkeit, Erreichbarkeit und Sicherheit zunehmend an Bedeutung gewinnen, wird ein unscheinbares Wort zum Versprechen: „Jederzeit“. Es steht für Verfügbarkeit, für schnelle Hilfe, für das gute Gefühl, sich im Ernstfall auf etwas verlassen zu können. Besonders in Koblenz, wo modernes Stadtleben auf regionale Verwurzelung trifft, gibt es eine Vielzahl an Dienstleistungsanbietern, die dieses Versprechen täglich einlösen – ob sichtbar oder im Hintergrund, bei Tag oder bei Nacht.

Wenn Hilfe keine Uhrzeit kennt: 24-Stunden-Notdienste

Ob verlegte Schlüssel, ein geplatzt Rohr oder plötzliche Zahnschmerzen am Wochenende – Notfälle lassen sich nicht planen. Gut, dass es zahlreiche 24-Stunden-Notdienste gibt, die genau dann zur Stelle sind, wenn man sie am dringendsten braucht.

Schlüsseldienste zum Beispiel – oft gerufen, wenn Türen zufallen und kein Ersatzschlüssel greifbar ist. Was nach einer Kleinigkeit klingt, wird schnell zur Not-situation, vor allem bei Kindern oder Senioren. Seriöse Anbieter sind innerhalb kurzer Zeit vor Ort, öffnen Türen schnell und beschädigungsfrei.

Sanitär- und Heizungsnotdienste wiederum werden besonders in den kalten Monaten zur Rettung in der Not. Ob eine defekte Heizung oder ein Wasserschaden – Fachkräfte sind rund um die Uhr einsatzbereit, um größere Schäden zu verhindern und Wohnräume wieder nutzbar zu machen.

Auch elektrische Notdienste spielen eine zentrale Rolle. Stromausfälle, defekte Sicherungen oder gefährliche Kurzschlüsse dulden keinen Aufschub. In solchen Fällen zählt jede Minute – und die Fachleute wissen das.

Medizinische Verfügbarkeit: Von Apotheken bis Zahnarzt

In Gesundheitsfragen ist „jederzeit“ mehr als ein Luxus – es ist eine Notwendigkeit. Apotheken-Notdienste sorgen dafür, dass dringend benötigte Medikamente auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten erhältlich sind. Ob nachts, an Feiertagen oder Wochenenden – eine wohnortnahe Notdienst-Apotheke ist fast immer erreichbar. Darüber hinaus bieten zahnärztliche Notdienste schnelle Hilfe bei akuten Schmerzen, abgebrochenen Zähnen oder anderen Komplikationen. Für Menschen mit gesundheitlichen Problemen ist das ein essenzieller Bestandteil der regionalen Versorgung.



Auch Apotheker sind im Notdienst regelmäßig rund im Uhr im Einsatz.

Fotos: Pixabay

Banken und Finanzen: Service ohne Schalterzeiten

Finanzielle Unabhängigkeit endet nicht um 18 Uhr – sie braucht Systeme, die dauerhaft funktionieren. Viele Banken haben ihre Dienstleistungen längst auf ein 24/7-Modell umgestellt. Während klassische Filialen feste Öffnungszeiten haben, stehen Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker und Einzahlautomaten jederzeit zur Verfügung – ein kleiner, aber wesentlicher Bestandteil moderner Infrastruktur.

Noch bedeutsamer ist das Angebot an Online-Banking-Diensten, die Kunden rund um die Uhr nutzen können. Über Webportale oder Apps lassen sich Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten oder Finanzanalysen durchführen – bequem von zu Hause oder unterwegs. Digitale Sicherheitsverfahren wie TAN-Verfahren, Gesichtserkennung oder Zwei-Faktor-Authentifizierung machen diese Systeme nicht nur verfügbar, sondern auch sicher.

IT-Support, Hosting und Cyber-Sicherheit: Die digitalen Wächter

In einer immer stärker digitalisierten Welt hängt die Funktionsfähigkeit ganzer Branchen und Haushalte an stabilen Netzwerken, Servern und Online-Systemen. IT-Dienstleister und Hosting-Unternehmen sind dabei das digitale Rückgrat – mit Services, die ununterbrochen bereitstehen. Ob es um technischen Support, Serverüberwachung, Notfallwiederherstellungen oder die Abwehr von Cyberangriffen geht – viele Firmen betreiben eigene

Bereitschaftsteams oder kooperieren mit Partnern, die ein 24/7-Monitoring sicherstellen. Serverausfälle, Datenverluste oder Hackerangriffe halten sich nicht an Bürozeiten – die Antwort darauf muss jederzeit erfolgen können.

Mobilität und Transport: Immer in Bewegung

Auch in der Mobilitätsbranche wird „jederzeit“ gelebt. In und um Koblenz gibt es Taxiunternehmen, die rund um die Uhr Fahrten übernehmen – sei es zu Notaufnahmen, Bahnhöfen oder nach Veranstaltungen. Ergänzt wird das Angebot



Taxis sorgen durchgehend für Mobilität.

durch Fahrdienste für mobilitätseingeschränkte Menschen, die auf Abruf zur Verfügung stehen.

Ein weiterer wichtiger Bereich sind Pannendienste. Ob Reifenpanne, Batterieausfall oder eine liegengebliebene Fahrt in der Nacht – Dienstleister wie der ADAC oder spezialisierte Kfz-Notdienste sind in der Region permanent verfügbar, um Mobilität wiederherzustellen.

Versorgung und Verfügbarkeit: Automaten und Lieferdienste

Auch das alltägliche Leben wird von „jederzeit verfügbaren“ Angeboten erleichtert. In vielen Stadtteilen gibt es Lebensmittelautomaten, die rund um die Uhr mit Grundnahrungsmitteln, Snacks oder Getränken bestückt sind – besonders hilfreich in ländlicheren Gegenden oder bei Schichtarbeit. Lieferdienste wiederum – ob für Lebensmittel, Medikamente oder Restaurantgerichte – haben längst den Sprung zu späten Öffnungszeiten und Nachtbetrieb geschafft. Gerade in

telefonisch und digital rund um die Uhr zur Verfügung. Für Betroffene kann ein Gespräch zu nächtlicher Stunde lebensverändernd oder sogar lebensrettend sein.

Auch juristische Notfallnummern – etwa bei Festnahmen oder Hausdurchsuchungen – werden von spezialisierten Kanzleien angeboten. Ebenso betreiben viele Versicherungen und Krankenkassen eigene 24/7-Hotlines, um Fragen zu klären, Schäden zu melden oder Unterstützung zu organisieren.

Ein starkes Netz aus verlässlichen Partnern

Was all diese Angebote gemeinsam haben: Sie sind Ausdruck einer Gesellschaft, in der Serviceorientierung, Verantwortung und Technik Hand in Hand gehen. Die Stadt Koblenz profitiert von einem Netzwerk aus Dienstleistern, das diskret, effizient und professionell funktioniert – ganz gleich, ob um 15 Uhr am Nachmittag oder 3 Uhr morgens. Diese „jederzeit“-Verfügbarkeit ist keine Selbstverständlichkeit. Sie basiert auf klaren Strukturen, motivierten Menschen und technischen Lösungen, die den Alltag absichern. Wer nachts Hilfe bekommt, einen sicheren Zugang zu seinem Konto hat oder bei einem IT-Ausfall nicht allein gelassen wird, erlebt tagtäglich, was dieses Wort wirklich bedeutet.

„Jederzeit“ – das ist keine Floskel. Es ist ein Versprechen. Ein Dienst am Menschen. Und ein Fundament für ein verlässliches Leben in Koblenz.



WER GUT ARBEITET, KANN AUCH FEIERN



Mit einer anderen Dienstleistung schlägt Albrecht Fischer die Brücke zu eigenen Interessen. Sein Zeltverleih für Events, Partys oder Präsentationen steht im Sommer und durch die ebenfalls verfügbaren Heizgeräte auch im Winter zur Verfügung. Das der sächsische Wahl-Koblenzer gemeinsam mit seiner Frau Britta und vielen anderen Geschäftspartnern gerne mal selbst feiert, Konzerte und Shows besucht und dabei sich für ihn auch manche Tür zu den Stars im Backstage-Bereich öffnet, zeigt eine eigens zum Jubiläum herausgegebene Firmenbroschüre. Die hat Fischer gemeinsam mit Rainer Kroth, in Koblenz und Umgebung besser bekannt durch sein Alter-Ego „Rainer Zufall“, entwickelt und produziert. Darin gibt Albrecht Fischer gerne Einblick in private Vorlieben, etwa für den sächsischen Fußball, den Zusammenhalt in seiner Familie und den Aufenthalt in seiner selbstbenannten zweiten Heimat Mallorca. Dass er darüber seine heimatlichen Wurzeln nicht vergessen hat, zeigt der Betrieb einer A & D-Filiale im zwischen Dresden und Chemnitz gelegenen Freiberg.



IRGENDWAS GEHT IMMER

„Geht nicht gibt's nicht!“ Gemäß diesem Motto gründete Albrecht Fischer 1997 die A & D Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH in Koblenz. Und auch nach 25 erfolgreichen Jahren ist der gebürtige Sachse aus Freiberg mit Elan und Motivation im Geschäft. Grund genug, das Unternehmen in seinem Jubiläumsvorstellung.

Feuchtigkeit gehört in der Baubranche zu einem der größten Probleme. Egal, ob es um die Errichtung von Neubauten oder die Sanierung bestehender Gebäude und Räumlichkeiten geht – vorhandene Nässe muss aus dem Mauerwerk raus, bevor sie für Korrosionsschäden sorgt oder gar zur gesundheitsgefährdenden Schimmelbildung führt. Und an dieser Stelle kommt Albrecht Fischer mit dem Angebot seiner Geräte ins Spiel. In seinen Hallen auf der Carl-Spaeter-Str. nahe der B9 hat er Heiz- und Trocknungsgeräte in vielen Variationen vom einfachen Heizlüfter bis hin zu komplexen Trocknungssystemen zum Mieten vorrätig. Dabei setzt er auf hochwertige Technik, die sowohl im Industrie- und Baubereich wie auch im privaten Raum für den richtigen Trocknungsprozess sorgt. Wichtig ist dabei, dass die Geräte nicht nur einen gründlichen, sondern auch durch ihre hohe Effizienz für einen möglichst schnellen Nässeentzug sorgen.

Einfach gibt's selten

Klingt erstmal einfach und jeder Hauslebauer hat sicher schon einmal derartige Geräte im Einsatz gehabt. Problematisch wird es aber, wenn durch Unwetter oder wie im Vorjahr im Ahr-

tal durch Naturkatastrophen sich die Wände eines Gebäudes großflächig und äußerlich kaum lokalisierbar voll Wasser gesogen haben. In diesen Fällen kommt die spezielle Messtechnik der A & D GmbH zum Einsatz. Mit ihr lässt sich zuverlässig feststellen, welche Maßnahmen zur Trocknung notwendig sind, wie man sie möglichst optimal auf den Weg bringt. Das gilt nicht nur bei solchen großen Einsatzfällen, sondern auch bei kleineren Einsätzen. Manch einer wundert sich über ständig steigende Heizkosten, die ihre Ursache in feuchten Wänden haben könnten. Mit einer Messung durch A & D können solche Schwachstellen aufgespürt und beseitigt werden.

Doch bei Feuchtigkeit und Trocknung hört die Leistungsfähigkeit von Albrecht Fischer und seinem Team noch lange nicht auf. Zu seinem Fundus gehören auch Geräte für die Luftfilterung, was gerade in den Pandemiezeiten von Bedeutung war. Denn mit der Weiterentwicklung der Technik können nun auch Viren und Schadstoffe aus der Raumluft herausgeholt und so ein indirekter Infektionsschutz realisiert werden. Und wenn im Sommer die Hitze mal wieder den Aufenthalt in Häusern und Arbeitsräumen zur Tortur werden lässt, kann A & D helfen mit mobilen Kühlungsgeräten und Raumbefeuchtern, die den optimalen Wert von 45 - 55 % Luftfeuchte durch ihre elektronische Steuerung konstant halten. Das kommt nicht nur den Menschen, sondern auch u.a. wertvollen Gegenständen wie Musikinstrumenten, Kunstobjekten oder technischen Einrichtungen zugute.

A&D

HEIZ- UND TROCKNERGERÄTE
MIETSERVICE GmbH

Carl-Spaeter-Straße 2a | 56070 Koblenz
Tel. 02 61/9 22 39 96
www.trocknungsgeraet.de

Medizinische Versorgung – jederzeit

Ein stilles Versprechen im Herzschlag unserer Gesellschaft

Rund um die Uhr erreichbar, verlässlich und professionell – die medizinische Versorgung ist ein zentraler Pfeiler unserer Gesellschaft. Sie wirkt oft im Hintergrund, doch ohne sie wäre das moderne Leben, wie wir es kennen, nicht möglich. Denn Krankheiten, Unfälle oder altersbedingte Gesundheitsprobleme halten sich nicht an Öffnungszeiten. Ob mitten in der Nacht, an Feiertagen oder während großer Ereignisse – der Bedarf an medizinischer Hilfe kann jederzeit auftreten. Und er wird gedeckt, durch ein komplexes und vielfach bewährtes Netzwerk an Menschen, Einrichtungen und Systemen.

Krankenhäuser: 24 Stunden Kompetenz und Bereitschaft

An vorderster Front stehen die Krankenhäuser, die rund um die Uhr medizinische Notfallversorgung, spezialisierte Behandlungen und stationäre Pflege bieten. Die Notaufnahmen sind dabei nur die sichtbarste Spitze eines riesigen Betriebs, der nie ruht. Von den Operationssälen über die Intensivstation bis hin zur Verwaltung – Krankenhäuser funktionieren im 24/7-Modus.

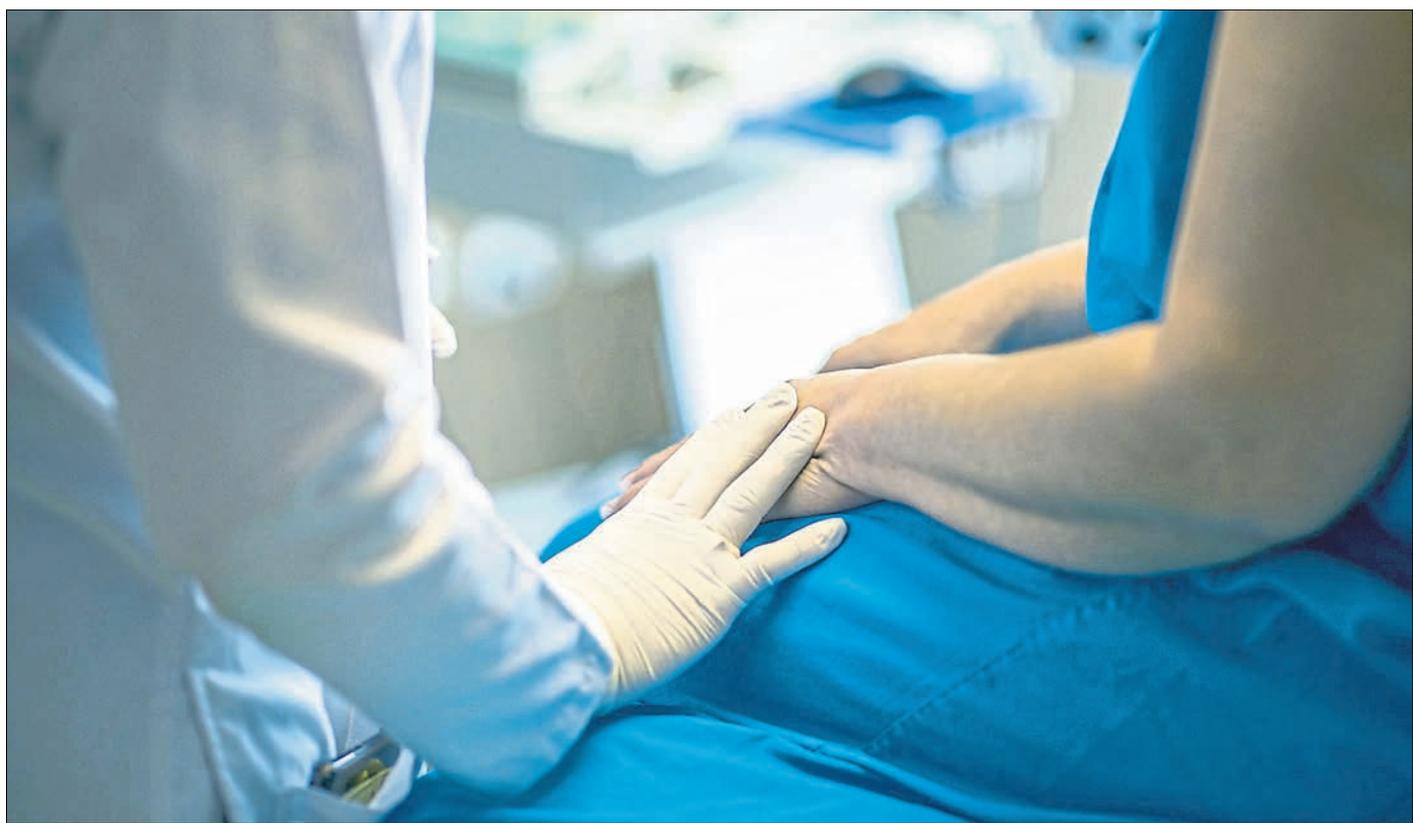
Pflegepersonal, Ärztinnen und Ärzte, Reinigungskräfte, Labortechniker und Verwaltungsmitarbeiter – sie alle sorgen im Schichtbetrieb dafür, dass Patientinnen und Patienten jederzeit versorgt werden können. Besonders in großen Kliniken sind Notfalloperationen, Geburten, lebensbedrohliche Verletzungen oder akute Erkrankungen Teil des Alltags – auch um drei Uhr morgens.

Dazu kommt: In spezialisierten Fachkliniken – etwa für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Onkologie oder Neurologie – werden Patienten auch langfristig betreut. Die kontinuierliche medizinische Überwachung ist oft lebenswichtig. Hier wird das Wort „jederzeit“ zu einer Grundvoraussetzung.

Pflegeheime: Kontinuität und menschliche Nähe

Ein ebenso wichtiger Bestandteil des medizinischen Systems sind Pflegeeinrichtungen. Ob Kurzzeitpflege, betreutes Wohnen oder stationäre Langzeitpflege – die Betreuung älterer oder chronisch kranker Menschen verlangt nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch beständige Präsenz.

Pflegeheime arbeiten im Dreischicht-Betrieb, sieben Tage die Woche. Pflegekräfte helfen bei der Körperpflege, der Medikamentengabe, beim Essen oder auch einfach beim Gespräch in der Nacht. Besonders für Menschen mit Demenz, hohem Pflegebedarf oder ohne Angehörige bedeutet diese dauerhafte Versorgung nicht nur Sicherheit,



Pflegekräfte sind besonders wichtig. Sie sind es, die ein Gefühl von Stabilität und Sicherheit vermitteln – unabhängig von Tageszeit oder Kalender.

Fotos: Pixabay

sondern auch Würde. Pflege ist dabei nicht nur körperlich, sondern auch emotional fordernd. Gerade nachts, wenn es stiller ist und Ängste oder Unruhe zunehmen, wird die menschliche Nähe der Pflegekräfte besonders wichtig. Sie sind es, die ein Gefühl von Stabilität vermitteln – unabhängig von Tageszeit oder Kalender.

Infrastruktur. Gerade in ländlichen Regionen sind sie oft die einzige Möglichkeit, dringend benötigte Medikamente an Wochenenden oder nachts zu erhalten. Gleiches gilt für den zahnärztlichen Notdienst, der bei akuten Schmerzen oder Verletzungen schnelle Hilfe bietet. Nicht zu vergessen sind die Rettungsdienste – mit Rettungssanitätern, Notärzten und Einsatz-

zunehmend digitale Versorgungsangebote, die über Telemedizin auch außerhalb der Praxisöffnungszeiten verfügbar sind. Video-Sprechstunden, digitale Rezeptverordnungen oder Chatbasierte Gesundheitsberatung ermöglichen einen neuen Zugang zur medizinischen Betreuung – unabhängig von Ort und Zeit.

Diese Dienste sind besonders für chronisch Kranke, Berufstätige oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität wertvoll. Sie erweitern das Versorgungsnetz und entlasten zugleich Notaufnahmen und Bereitschaftsdienste.

Herausforderungen: Personal, Finanzierung und Strukturen

So funktional das System auch ist – die „jederzeit“-Verfügbarkeit der medizinischen Versorgung ist kein Selbstläufer. Sie beruht auf einem fein austarierten Zusammenspiel aus Fachpersonal, Technik, Logistik und Finanzierung. Und genau hier liegen große Herausforderungen.

Pflegekräftemangel, hoher Arbeitsdruck, ökonomischer Druck in Kliniken und lange Wartezeiten in bestimmten Fachbereichen gefährden vielerorts die Stabilität des Systems. Viele Beschäftigte arbeiten am Limit – in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Rettungsdiensten gleichermaßen.

Dazu kommt der demografische Wandel: Die Zahl der älteren Menschen steigt, gleichzeitig sinkt die Zahl der Fachkräfte im Gesundheitswesen. Um das Versprechen „medizinische Versorgung – jederzeit“ dauer-

haft aufrechterhalten zu können, braucht es politische Weichenstellungen, gesellschaftliche Anerkennung und innovative Lösungen.

Die stille Leistung im Hintergrund

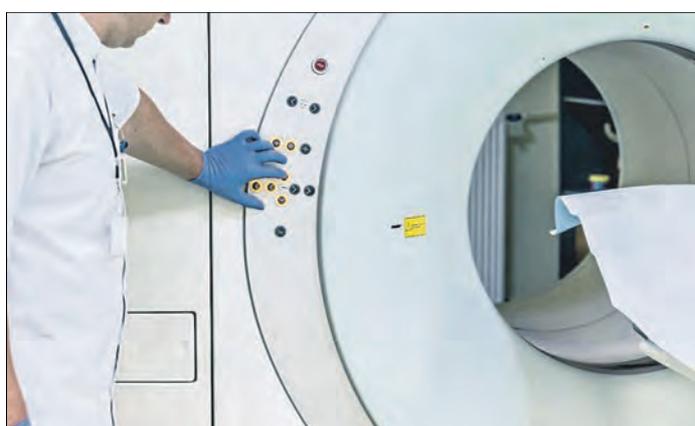
So vieles, was für Patientinnen und Patienten selbstverständlich erscheint – ein belegbares Bett, eine Pflegekraft an der Seite, Medikamente zur richtigen Zeit – ist in Wahrheit das Ergebnis unermüdlicher, oft unsichtbarer Arbeit. Diese Arbeit geschieht zu Uhrzeiten, in denen die meisten Menschen schlafen, feiern oder mit der Familie am Tisch sitzen.

„Jederzeit“ ist in der medizinischen Versorgung keine Floskel. Es ist gelebte Realität. Es ist Dienst am Menschen – getragen von Professionalität, Empathie und einem tiefen Verantwortungsgefühl. Ohne dieses Netzwerk an Hilfen wäre unsere Gesellschaft nicht nur weniger sicher, sondern auch weniger menschlich.

Ein System, das uns trägt

Medizinische Versorgung jederzeit – das bedeutet Vertrauen. Vertrauen darauf, dass Hilfe kommt, wenn sie gebraucht wird. Dass es Menschen gibt, die bereit sind, mitten in der Nacht aufzustehen, zu handeln, zu entscheiden. Krankenhäuser, Pflegeheime, Notfalldienste, Telemedizin – sie alle stehen für ein stilles Versprechen, das jeden Tag eingelöst wird.

Es liegt an uns allen, dieses System zu schützen, wertzuschätzen und weiterzuentwickeln. Denn Gesundheit kennt keine Uhrzeit. Und Menschlichkeit auch nicht.



Moderne Technik hilft exakte Diagnosen zu stellen.

Notfalldienste: Wenn jede Minute zählt

Neben Kliniken und Pflegeheimen sind es vor allem die medizinischen Notdienste, die das System „jederzeit“ lebendig halten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst, erreichbar über die bundesweite Nummer 116 117, schließt die Versorgungslücke außerhalb regulärer Praxiszeiten. Er vermittelt Hausbesuche, organisiert Fahrdienste und leitet Patienten bei Bedarf an Krankenhäuser weiter.

Auch Apotheken-Notdienste gehören zur unverzichtbaren

Infrastruktur. Gerade in ländlichen Regionen sind sie oft die einzige Möglichkeit, dringend benötigte Medikamente an Wochenenden oder nachts zu erhalten. Gleiches gilt für den zahnärztlichen Notdienst, der bei akuten Schmerzen oder Verletzungen schnelle Hilfe bietet. Nicht zu vergessen sind die Rettungsdienste – mit Rettungssanitätern, Notärzten und Einsatz-

Hausärzte, Telemedizin und digitale Dienste

Auch im ambulanten Bereich entwickelt sich das Prinzip „jederzeit“ weiter. Während klassische Hausarztpraxen feste Sprechzeiten haben, entstehen

WIR BEWEGEN KOBLENZ – JEDERZEIT!

Jederzeit für Koblenz im Einsatz: Die Stadtwerke und ihre Tochtergesellschaften sind drei starke Partner für Koblenz und die Region. Zusammen stehen die Unternehmen für bürgernahe Dienstleistungen rund um Mobilität, Logistik, Freizeit und Sport.



WIRTSCHAFTSMOTOR: DER RHEINHAFEN

Mit dem Rheinhafen Koblenz betreiben die Stadtwerke einen der wichtigen Binnenhäfen am Rhein. Das Besondere: Der Güterumschlag im Hafen ist „trimodal“ aufgestellt, so dass Waren zwischen Wasser, Schiene und Straße verladen werden können. Mit einer Umschlagsmenge von über einer Million Tonnen jährlich ist er eine wichtige Drehscheibe für den kombinierten Verkehr in der Region.

Koblenzer Rheinhafen in Zahlen

- 96.000 qm² Lagerfläche
- 2 Containerbrücken, 1 Verladekran, 1 Drehkran und 3 Containerstapler
- rund 25 Hektar Gesamtfläche
- 11 km Gleislänge mit eigener Rheinanschlussbahn
- 20 Mitarbeiter



WOHLFÜHLOASE: DAS MOSELBAD

Auch das Koblenzer Moselbad gehört zur Stadtwerke-Gruppe und ist ein Ort für alle, die nach Entspannung, Bewegung und Spaß suchen. Von der Sauna bis zum Moselgarten, vom modernen Schwimmerbecken bis zum Kinderpool - hier gibt es viele Möglichkeiten für sportliches Schwimmen und gemeinsamen Wasserspaß.

Schon gewusst? Das Moselbad hat nicht nur für Wasserratten viel zu bieten. Für alle Buchliebhaber heißt es am 5. Juni „Ein Buch, ein Ort“, im Rahmen des gemeinsamen Veranstaltungsformats des Kultur- und Schulverwaltungsamts der Stadt Koblenz und der Bücherei Reuffel. Diese Veranstaltung ist eine tolle Ge-

legenheit, sich mit anderen Literaturbegeisterten auszutauschen und in inspirierender Umgebung neue Bücher zu entdecken.

Ab Oktober finden regelmäßig Saunanächte mit speziellen Aufgüssen und einem Aqua-Programm statt. Diese Veranstaltung ist ein Highlight für alle Saunafans und bietet eine einzigartige Atmosphäre.

Moselbad in Zahlen

- 7 Becken für Jung und Alt
- 6 Saunen mit modernster Ausstattung
- 2 Gastrobereiche
- rund 50 Mitarbeiter
- großes Außengelände



WEGGEFÄHRTE: DIE KOVEB

Die koveb ist das Gesicht des ÖPNV in Koblenz und Umgebung, schon seit 140 Jahren. 1886 als Coblenzer Straßenbahngesellschaft gegründet, sind die Koblenzer Verkehrsbetriebe bis heute ein zuverlässiger Partner im Nahverkehr – und mit ihren markanten pinken Bussen ein Teil von Koblenz. Schülerbeförderung oder Nachtbusse, barrierefreie Haltestellen oder klimaneutraler Antrieb mit Biomethan – machen wir alles. Kundeninfo lieber klassisch im Servicecenter oder via WhatsApp-Kanal direkt aufs Handy? Sie entscheiden selbst, wie Sie informiert werden möchten! Das Deutschlandticket für Vielfahrer oder der günstige Stadtnetz-Tarif für Gelegenheitsfahrer? Wir haben für

jeden das richtige Ticket. Und bei der Fahrt mit der pinken Stretch-Limo entfällt jeglicher Stress bei der Parkplatzsuche – garantiert!

koveb in Zahlen

- 10,8 Mio. Fahrgäste (2024)
- 100 Busse, davon rund die Hälfte mit Biomethan betrieben
- 120 km Liniennetz mit 16 Taglinien und 7 Nachtlinien
- 600 Haltepunkte im Stadtgebiet Koblenz
- eigene Verkehrsleitstelle, Werkstatt, Fahrschule
- rund 300 Mitarbeiter

Handwerker als Ersthelfer des Alltags

Unverzichtbare Hilfe, wenn andere längst Feierabend haben

Das Handwerk ist das Rückgrat der Gesellschaft. Es ist überall präsent, oft unauffällig, aber in entscheidenden Momenten lebenswichtig. Besonders deutlich wird das, wenn etwas schiefgeht: Ein Rohr bricht mitten in der Nacht, die Heizung fällt bei Minusgraden aus, ein Aufzug steckt im Hochhaus fest oder das Dach wird vom Sturm beschädigt. In genau solchen Situationen zeigt sich: Handwerk kann nicht nur von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr funktionieren. Es muss jederzeit bereitstehen – und es tut es auch.

Denn viele Handwerksbetriebe haben ihre Dienste längst auf ein 24/7-Modell umgestellt. Sie sind erreichbar, wenn andere schlafen. Sie beheben Schäden, verhindern größere Katastrophen und sorgen dafür, dass Leben weitergeht. Ob Sanitär, Elektrik, Heizungsbau, Dachdecker oder Aufzugsservice – das Handwerk lebt Verfügbarkeit, Verantwortung und Verlässlichkeit. Jederzeit.

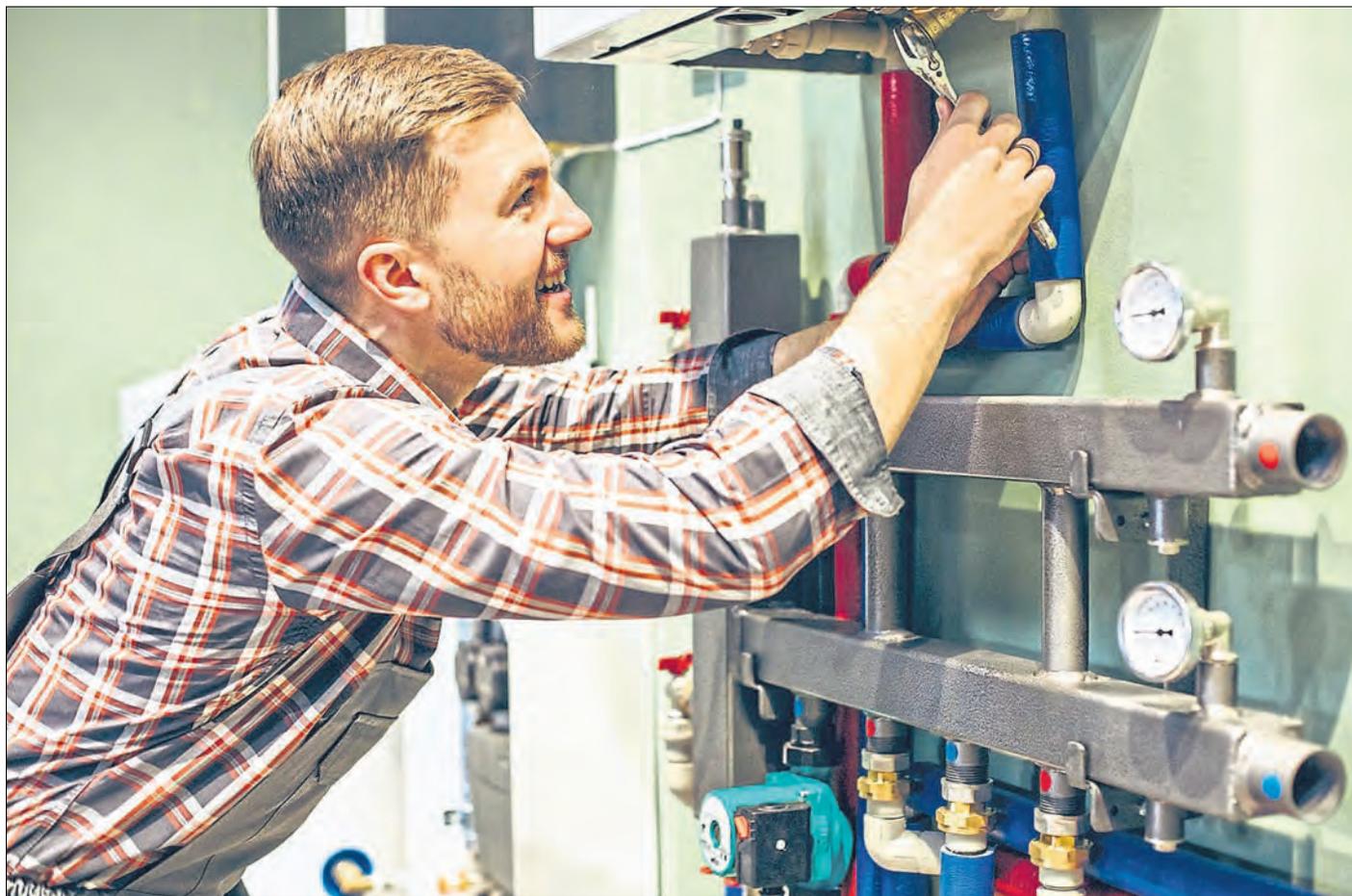
Schnelle Hilfe im Notfall

Ein Wasserrohrbruch kennt keine Bürozeiten. Er tritt oft unerwartet auf – abends, nachts oder am Wochenende. Ein plötzliches Leck kann in Minuten Decken durchweichen, Böden beschädigen und Elektrik gefährden. Hier braucht es keine Beratung, sondern sofortige Hilfe. Sanitärnotdienste, die schnell vor Ort sind, stoppen den Wasseraustritt, dichten Leitungen ab oder unterbrechen Systeme, um weiteren Schaden zu verhindern.

Gleiches gilt für die Heizungstechnik: Fällt im Winter die Wärmeversorgung aus, wird es nicht nur ungemütlich, sondern schnell gesundheitsgefährdend – besonders für Kinder, Senioren oder Kranke. 24-Stunden-Heizungsnotdienste helfen, Systeme wieder ans Laufen zu bringen oder zumindest Übergangslösungen zu schaffen. Auch in Mehrfamilienhäusern, Pflegeheimen oder öffentlichen Einrichtungen ist eine sofortige Reaktion oft unerlässlich.

Nicht zu vergessen: der elektrische Notdienst. Ein Kurzschluss, Stromausfall oder defektes Sicherheitssystem kann private Haushalte ebenso betreffen wie Betriebe, Arztpraxen oder ganze Gebäudekomplexe. Elektrikerinnen und Elektriker, die im Bereitschaftsdienst stehen, stellen die Stromversorgung wieder her, beheben Gefahren und sichern technische Anlagen.

In solchen Momenten sind Handwerker Ersthelfer im Alltag – mit Werkzeugkoffer statt Notfallrucksack, mit technischem Sachverstand statt medizinischer Ausbildung, aber mit dem gleichen Ziel: Schaden mini-



Wenn im Heizungskeller Not am Mann ist, rücken die Handwerker auch außerhalb der Dienstzeiten aus.

Foto: Pixabay

mieren, Sicherheit herstellen, Normalität ermöglichen.

Rund um die Uhr im Einsatz – Wartung, Kontrolle und Bereitschaft

Neben akuten Notfällen gibt es zahlreiche handwerkliche Leistungen, die kontinuierlich im Hintergrund ablaufen – oft unbemerkt, aber unverzichtbar. Aufzugsfirmen zum Beispiel betreiben 24/7-Überwachungen und Bereitschaftsdienste. Wenn Menschen in einem Aufzug stecken bleiben, zählt jede Minute – nicht nur aus technischen Gründen, sondern auch zur psychischen Entlastung der Betroffenen. Schnelle Rettungseinsätze sind hier gesetzlich geregelt und gehören zum Standard.

Auch Kälte- und Klimatechniker stehen rund um die Uhr bereit – etwa bei Ausfällen in Lebensmittelmärkten, Servierräumen oder Produktionsanlagen. Ein defektes Kühlsystem kann nicht nur Kosten, sondern ganze Lieferketten gefährden. Deshalb sind Notfallreparaturen, Fernwartung und technische Sofortlösungen Bestandteil vieler Wartungsverträge.

Bäcker und Fleischer, traditionell dem Handwerk zugeordnet, beginnen ihren Arbeitstag, wenn andere noch schlafen. Für viele Betriebe beginnt der Tag um drei oder vier Uhr morgens – damit frische Brötchen, Brot oder Fleischwaren zur Ladenöffnung bereitstehen. Auch das ist Handwerk – nicht auf Abruf, aber auf Verlässlichkeit getaktet.

Digitalisierung im Handwerk – jederzeit erreichbar

Die Digitalisierung hat das Handwerk verändert. Zwar wird eine Wasserleitung nicht per App repariert, doch die Organisation rund um den Einsatz läuft zunehmend digital. Notdienste lassen sich per Website, Chat oder App kontaktieren. Echtzeit-Terminbuchungen, digitale Notfallformulare oder Live-Tracking von Einsatzfahrzeugen werden immer häufiger genutzt. Kunden können direkt Bilder oder Videos von Schäden übermitteln, was die Einsatzplanung erleichtert.

Auch für Handwerksbetriebe selbst bedeutet Digitalisierung eine bessere Koordination: Mitarbeitende im Außendienst erhalten Einsatzinformationen digital, können Berichte erfassen, Teile nachbestellen oder Angebote in Echtzeit erstellen – ob nachts um zwei oder sonntags am Feiertag.

Die rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit wird dadurch nicht nur möglich, sondern effizienter. Auch kleinere Betriebe können mit strukturierten Systemen Bereitschaftsdienste einrichten, ohne dass Personal überlastet wird. Schichtmodelle, Partnernetzwerke und überregionale Kooperationen stärken die Handlungsfähigkeit im Notfall.

Handwerk in der Infrastruktur – rund um die Uhr gebraucht

Viele handwerkliche Leistungen betreffen öffentliche Infrastruktur – und sind damit nicht optional,

sondern essenziell. Straßenbeleuchtung, Ampeln, Wasserleitungen, öffentliche Gebäude oder Entsorgungsanlagen – überall dort sind Handwerker gefragt. Kommunale Betriebe, Stadtwerke oder Partnerfirmen betreiben hierfür Bereitschaftsdienste und technische Rufbereitschaften.

Auch bei Großveranstaltungen, in Bahnhöfen, Flughäfen oder Industrieanlagen sind Elektriker, Installateure und Gebäudetechniker Teil eines permanenten Bereitschaftssystems. Technische Störungen oder sicherheitsrelevante Defekte müssen unverzüglich behoben werden – andernfalls steht der Betrieb still oder Menschen geraten in Gefahr.

Die Sicherstellung von Energie, Wasser und Gebäudesicherheit ist somit fest in der Hand des Handwerks – sichtbar in Blau-männern, Einsatzfahrzeugen und Werkzeugkoffern, aber oft unbemerkt im Hintergrund aktiv.

Handwerker im Schichtdienst – Berufung mit Einsatz

Dass das Handwerk jederzeit verfügbar ist, ist nicht nur eine organisatorische Leistung – es ist auch eine menschliche Entscheidung. Denn hinter jeder Bereitschaft steht ein Mensch, der nachts aufsteht, am Feiertag ausrückt oder bei Sturm das Dach sichert. Viele Handwerker berichten, dass gerade dieser direkte, spürbare Nutzen ihrer Arbeit ihnen Sinn gibt. Wer einmal nachts ein überflu-

tetes Bad wieder betretbar gemacht hat, eine Familie vor dem Erfrieren bewahrt oder einen defekten Aufzug instand gesetzt hat, weiß: Diese Arbeit macht einen Unterschied. Es ist eine stille Form von Dienst am Gemeinwesen – ohne Applaus, aber mit echter Wirkung.

Gleichzeitig stellt die ständige Verfügbarkeit auch Anforderungen: Faire Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten, Rufbereitschaftszuschläge und moderne Arbeitsmittel sind Voraussetzungen, um solche Dienste langfristig anbieten zu können. Immer mehr Betriebe setzen auf Teamarbeit, flexible Modelle und gezielte Spezialisierungen, um Belastungen zu reduzieren und Qualität zu sichern.

Jederzeit da – das Handwerk, wenn's drauf ankommt

„Handwerk – jederzeit“ ist kein Werbespruch. Es ist gelebte Praxis. Ob es darum geht, Schäden zu beheben, Sicherheit wiederherzustellen, Versorgung zu sichern oder einfach das Leben am Laufen zu halten – Handwerksbetriebe leisten unverzichtbare Dienste, oft dann, wenn sie am wenigsten sichtbar sind. Sie stehen für Verlässlichkeit in einer Welt, die zunehmend flexibel und unvorhersehbar geworden ist. Und sie zeigen: Moderne Technik, Tradition und Einsatzbereitschaft schließen sich nicht aus – sie ergänzen sich. In jeder Straße, jedem Haus, jedem Ort – das Handwerk ist da. Jederzeit.

Staffelübergabe in der HNO-Klinik am KKM

Weggefährten würdigen Prof. Maurers Wirken – Prof. Meyer startet mit klarer Vision in die Zukunft

Das Katholische Klinikum Koblenz Montabaur hat im Rahmen einer Feierstunde seinen langjährigen Chefarzt und ehemaligen Ärztlichen Direktor Prof. Dr. med. Jan Maurer verabschiedet und zugleich seinen Nachfolger Prof. Dr. med. Moritz Meyer als neuen Chefarzt eingeführt. In der vollbesetzten Mutterhauskirche am Marienhof nutzten viele Weggefährten die Gelegenheit, sich von Prof. Maurer zu verabschieden. Zugleich waren zahlreiche Gäste gekommen, um Prof. Meyer bei seiner Einführung alles Gute für die neue Aufgabe zu wünschen.

„Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist, zu lieben, was man tut.“ – Dieses Zitat von Steve Jobs hatte Prof. Meyer als Impuls mit in die Feierstunde gebracht. Darauf ging auch Werner Hohmann bei seiner Einführung ein. An die beiden Mediziner gerichtet, sagte der Direktor Unternehmenskultur: „In diesen Tagen gehen 22 erfolgreiche und bewegte Jahre zu Ende – nicht nur als Chefarzt, sondern auch zehn Jahre als Ärztlicher Direktor und Direktoriums-Mitglied. Für diese Zeit sind wir Ih-



Feierlicher Moment im Rahmen der Übergabe: Viele Gäste kamen, um den Abschied von Prof. Jan Maurer zu würdigen und Prof. Moritz Meyer als neuen Chefarzt zu begrüßen. Foto: KKM

nen, Herr Maurer, sehr dankbar. Ebenso freuen wir uns, dass die Wahl auf Sie gefallen ist als Nachfolger, Herr Meyer, und Sie sich für das KKM als neuen Wirkungskreis entschieden haben.“ „Die HNO am KKM ist die größte in Rheinland-Pfalz“, sagte Jérôme Korn-Fourcade (Leiter der BBT-Region Koblenz-Saffig) in seiner Ansprache. „Das ist Ihr Verdienst! Wir verabschieden nicht nur einen herausragenden Mediziner, sondern

auch einen großartigen Strategen und Menschen. Danke für die tolle und spannende Zusammenarbeit, an die ich mich sehr gerne zurückerinnere. Die gemeinsame Zeit war mir eine große Freude, Inspiration und Hilfe.“ Korn-Fourcade begrüßte zudem den neuen Chefarzt Prof. Meyer: „Es gab sehr gute Kandidaten – und mit Ihnen einen sehr, sehr guten Kandidaten. Sie bringen Erfahrungen und medizinische Fachlichkeit mit, beides wird uns be-

reichern. Ich wünsche Ihnen einen guten Start und Ihrer Familie ein gutes Ankommen in der neuen Heimat. Wir alle freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.“

„Was soll ich noch sagen?“ Mit diesen Worten begann Prof. Maurer – nach weiteren Grüßworten von Annette Schaade (Kaufmännische Direktorin), Dr. med. Martin Haunschild (Ärztlicher Direktor), Elisabeth Thiel (für die ärztlichen Kollegen) und Dr. Patricia Sandrieser (für das Zentrum für HNO-Heilkunde am KKM) – seine Rede. Er blickte auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Maurer bedankte sich bei langjährigen Weggefährten, bei einigen von ihnen ganz persönlich mit besonderen Worten und Blumen im Rahmen der Staffelübergabe. „Danke für die Unterstützung meines Weges.“ Mit Blick auf seinen beruflichen Werdegang sagte der scheidende Chefarzt: „Ich verabschiede mich nicht nur vom KKM, sondern auch von meinem medizinischen Leben. Ein Abschied mit Wehmut aus einem erfüllenden Berufsleben. Aber ich bin davon überzeugt, dass auch mein neuer Le-

bensabschnitt mich erfüllt – meine Familie und Freunde werden dafür sorgen.“ Zudem wandte sich Maurer in sehr persönlichen Worten an seinen Nachfolger: „Moritz, ich freue mich sehr, dass du Lust darauf hast, mein Nachfolger zu sein. Ich wünsche dir immer ein glückliches Händchen, die besten Entscheidungen und dass du am Ende deiner beruflichen Laufbahn eine ebenso positive Bilanz ziehen kannst wie ich. Ich übergebe dir jetzt symbolisch den Abteilungs-schlüssel und wünsche dir alles Gute, Glück und Erfolg in spannenden Zeiten, die vor euch allen liegen.“

„Heute ist ein besonderer Tag“, sagte Prof. Dr. med. Moritz Meyer in seiner Rede. „Ich freue mich sehr, dass so viele Gäste gekommen sind, und danke allen, die es möglich gemacht haben, dass ich jetzt hier Chefarzt am KKM bin. Eine gute Klinik funktioniert nur dann, wenn Menschen auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Ich freue mich auf die kommende Zeit, auf die vielen Gespräche, Interaktionen und Impulse und auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

NATÜRLICH
SONNE^{EE}



Installation
innerhalb von
4 WOCHEN
ab Beauftragung
möglich.

Photovoltaik vom lokalen Experten

☎ (02622) 90 70-80

🌐 natürlich-sonne.de

Natürlich Sonne EE GmbH – Ein Unternehmen der NORMANN Gruppe



KULTUR & WELLNESS AN DER TÜRKISCHEN RIVIERA



**PREIS
KNALLER**

*Optionale
Ausflüge vor Ort buchbar!



Die türkische Riviera mit der schönen Stadt Antalya ist eine der beliebtesten Urlaubsregionen. Klares, türkisblaues Wasser, wunderschöne Strände und unberührte mit Kiefern und Pinien bewachsene Küstenabschnitte erwarten Sie. Wellness-Anwendungen in 5-Sterne-Hotels an der Türkischen Riviera und im ausgewählten Thermal-Hotel in Pamukkale sind die Höhepunkte dieses traumhaften Urlaubs.

1. TAG: ANKUNFT IN ANTALYA

Flug ab dem gebuchten Flughafen nach Antalya. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel an der Türkischen Riviera.

2. TAG: ENTDECKEN SIE ANTALYA

Nach dem Frühstück werden Sie von der Reiseleitung mit einem Getränk begrüßt. Sie erhalten wichtige Infos bezüglich des weiteren Reiseablaufs und die Ausflüge* werden Ihnen vorgestellt. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, an einer Orientierungsfahrt durch Antalya, der Provinzhauptstadt der Türkischen Riviera, teilzunehmen. Die Übernachtung erfolgt im selben Hotel an der Türkischen Riviera.



3. TAG: AUSFLUG NACH MANAVGAT (OPTIONAL)

Sie haben die Möglichkeit zu einem Ausflug* nach Manavgat. Entspannen Sie bei einem Boots- und Badeausflug und genießen Sie ein landestypisches Mittagessen an Bord. Übernachtung im selben Hotel.

4. TAG: ANATOLISCHE HOCHEBENE & PAMUKKALE

Heute fahren Sie über das Taurusgebirge mit seiner einmaligen Landschaft und erreichen die Anatolische Hochebene. Die Fahrt führt vorbei an zahlreichen landestypischen anatolischen Dörfern in das Thermal-Hotel bei Pamukkale. Übernachtung im guten Thermal-Hotel.

5. TAG: KALKSTEINTERRASSEN VON PAMUKKALE (OPTIONAL)

Erholen Sie sich in Ihrem Thermal-Hotel oder besichtigen Sie bei einem Ausflug die weltbekannten Kalksteinterrassen von Pamukkale, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Als besonderes Highlight empfehlen wir Ihnen eine Heißluftballonfahrt* über die Kalksteinterrassen. Übernachtung im selben Thermal-Hotel.

6. TAG: DIE KUNST DER TEPPICHKNÜPFEREI

Rückfahrt an die Türkische Riviera. Unterwegs besichtigen Sie eine landestypische Teppichknüpferei und erhalten Einblick in die althergebrachte türkische Knüpfkunst. Übernachtung an der türkischen Riviera.

7. TAG: FREIZEIT

Zeit zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Entspannung im Wellness-Bereich Ihres 5-Sterne-Hotels oder einer erlebnisreichen Stadtbesichtigung* durch Antalya mit Ihrer Reiseleitung. Übernachtung im selben Hotel.

8. TAG: RÜCKREISE

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

LEISTUNGEN

- ✓ Hin- und Rückflug mit renommierten Fluggesellschaften nach/von Antalya
- ✓ 20 kg Freigepäck pro Person
- ✓ alle Transfers und Rundreisefahrten gemäß Reiseverlauf in klimatisiertem Reisebus
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ 5 x Übernachtung im 5-Sterne-Hotel an der Türkischen Riviera (Landeskategorie)
- ✓ 2 x Übernachtung in einem guten Thermalhotel bei Pamukkale
- ✓ 7 x Frühstücksbuffet
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- ✓ 20% Ermäßigung auf Wellness-Anwendungen in den jeweiligen Hotels

*OPTIONALES AUSFLUGSPAKET VOR ORT BUCHBAR

- ✓ Bootsausflug bei Manavgat
- ✓ Besichtigung der Kalksteinterrassen von Pamukkale
- ✓ Fahrt im Heißluftballon
- ✓ Stadtbesichtigung Antalya
- ✓ Wellness-Anwendungen u.v.m.

INFOS

Änderungen im Programmablauf vorbehalten. Das Leistungspaket wird dadurch nicht gemindert.

Zusätzlich Buchbar: Verlängerungswoche All Inclusive ab 350 €

Inklusivleistungen Verlängerungswoche:

- ✓ 7 x Übernachtung in einem 5-Sterne-Hotel an der Türkischen Riviera (Landeskategorie)
- ✓ All Inclusive (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Snacks sowie die Getränke lt. Hotelausschreibung)

8 Tage / FLUG	DZ	EZ
Dienstags Oktober 2025 – April 2026	448 €	548 €

8 Tage p. P. im DZ ab **448 €**

Veranstalter der Leserreise: SAT Touristik GmbH | Greifswalder Str. 87 | 10409 Berlin

BERATUNG & BUCHUNG **0261-928150**

Der Verlag ist weder Reiseveranstalter noch Reisevermittler. Er bewirbt lediglich ausgewählte Reiseangebote von Veranstaltern in dieser Anzeige. Die angegebenen Preise entsprechen den Preisen bei Drucklegung. Irrtümer & Druckfehler vorbehalten.

Jederzeit Kultur erleben und genießen

Wie Gastronomie, Konzerte, Museen und Clubs unsere Tage und Nächte bereichern

Kultur ist kein Luxus. Sie ist Lebensqualität, Ausdruck, Begegnung – und das nicht nur zu festgelegten Zeiten. In einer Gesellschaft, die zunehmend flexibel lebt und arbeitet, muss auch Kultur mit diesem Rhythmus Schritt halten. Das tut sie längst: Ob spätabends im Jazzclub, beim nächtlichen Museumsbesuch, beim Brunch im Café oder beim After-Work-Konzert – Kultur ist jederzeit erlebbar und verfügbar. Und genau darin liegt ihre Stärke.

In Bars, Restaurants und Kneipen beginnt der kulturelle Alltag oft dann, wenn andere Branchen Feierabend machen. Köche, Barkeeper, Servicekräfte und Betreiber schaffen Räume, in denen Menschen zusammenkommen, Geschichten teilen, lachen und genießen. Sie halten die Türen offen, wenn das Bedürfnis nach Geselligkeit besonders groß ist – abends, nachts, an Wochenenden. Gastronomie ist mehr als Nahrungsaufnahme: Sie ist Teil unseres kulturellen Lebensgefühls, ein Ort der Entspannung und des Austauschs.

Auch Museen und Ausstellungen öffnen zunehmend zu ungewöhnlichen Zeiten. Lange Nächte der Museen, Sonder-



Lange Nächte der Museen, Sonderführungen bei Kerzenschein oder interaktive Erlebnisformate bis spät in die Nacht machen Kultur für viele zugänglich. Foto: Pixabay

führungen bei Kerzenschein oder interaktive Erlebnisformate bis spät in die Nacht machen Kultur für viele erst zugänglich – ob für Berufstätige, Nachtschwärmer oder Familien. Hier zeigt sich: Kultur lebt nicht nur vom Inhalt, sondern auch von

der Erreichbarkeit und den Möglichkeiten, sie individuell zu erleben.

Musikveranstaltungen und Konzerte gehören zu den offensichtlichsten Formen der jederzeit erlebbar Kultur. Vom Straßenmusik-Festival bis zur Club-

nacht reicht das Spektrum an Ereignissen, die außerhalb klassischer Tageszeiten stattfinden. DJs, Veranstaltungstechniker, Künstler und Crewmitglieder arbeiten oft, wenn andere längst schlafen. Sie tragen dazu bei, dass Orte entstehen, an denen

Menschen sich fallen lassen, tanzen, fühlen und verbinden können – und das nicht selten bis in die frühen Morgenstunden.

Diese kulturelle Verfügbarkeit ist nicht selbstverständlich. Sie wird getragen von unzähligen engagierten Menschen, die sich mit Leidenschaft dafür einsetzen, dass Kultur nicht an Öffnungszeiten scheitert. Von der Frühstücksköchin im Café über das Team im Kulturzentrum bis hin zum Lichttechniker im Theater: Sie alle schaffen die Bedingungen dafür, dass Kultur jederzeit stattfinden kann.

Gerade in einer digitalisierten Welt, in der vieles jederzeit abrufbar ist, wächst der Wunsch nach echten, analogen Erlebnissen – live, unmittelbar, gemeinsam. Kultur befriedigt dieses Bedürfnis. Und sie tut es zu den unterschiedlichsten Zeiten, an den verschiedensten Orten und auf immer neue Weisen.

Kultur „jederzeit“ ist mehr als ein Angebot – sie ist ein Versprechen: auf Zugang, Teilhabe und Lebendigkeit. Sie macht unsere Städte und unser Miteinander reich. Sie ist da, wenn wir sie brauchen – und manchmal überrascht sie uns genau dann, wenn wir es nicht erwarten.

FESTUNGSSOMMER Programm 2025



Der Festungssommer geht in die nächste Runde!

Wir freuen uns sehr, Ihnen das Programm des Festungssommers präsentieren zu können.

04. Juni 2025	Michael Mittermeier	01. August 2025	Goldplay.live
05. Juni 2025	Bosstime	02. August 2025	DONOTS
07. Juni 2025	Cat Ballou	07. August 2025	dIRE sTRATS
12. Juni 2025	Bounce - Tribute to Bon Jovi	08. August 2025	MEUTE
13. + 14. Juni 2025	Völkerball	09. August 2025	SahneMixx - Rhein in Flammen
18. Juni 2025	Philipp Poisel	14. August 2025	Die Toten Ärzte
19. Juni 2025	Culcha Candela	15. August 2025	ZAZ ausverkauft
20. Juni 2025	Interstellar Overdrive - The Pink Floyd Experience	21. August 2025	Stingchronicity - Tribute to Sting & the Police
21. Juni 2025	Faber	24. August 2025	Alain Frei
26. Juni 2025	Simon & Garfunkel Revival Band	28. August 2025	KENO rockt
28. Juni 2025	The Wild Bobbin' Baboons	28. + 30. August 2025	Saltatio Mortis (gibt nur noch für den 29.8. Tickets)
03. Juli 2025	Party Animals Band	04. September 2025	Mariuzz
05. Juli 2025	Brasilianische Festa Junina mit Fernanda Santanna & Will Magalhaes	11. September 2025	Zartmann ausverkauft
10. Juli 2025	Rudelsingen	13. September 2025	Querbeat
12. Juli 2025	Gitanos de la Esquina	Bei allen Veranstaltungen des Festungssommers gilt die Eintrittskarte am Veranstaltungstag als VRM-Fahrausweis für die Hin- und Rückfahrt mit allen Bussen und Nahverkehrszügen im Verkehrsverbund Rhein-Mosel in der zweiten Klasse.	
17. Juli 2025	Jeremias 	Außerdem ist bei allen Einzelveranstaltungen sowie RheinPuls der Shuttle zwischen Innenstadt und Festung inklusive.	
18. - 20. Juli 2025	Horizonte		
24. Juli 2025	Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys ausverkauft		
25. - 27. Juli 2025	GAUKLERFESTung 		
31. Juli 2025	It's all Pink		

Ein Sommer voller Klang, Kultur und Kulisse

Das Café Hahn präsentiert den Festungssommer 2025 auf der Festung Ehrenbreitstein

Wenn Musik auf Geschichte trifft, wenn Klangwellen durch jahrhundertalte Gemäuer hallen und wenn Künstler und Besucher aus aller Welt sich unter freiem Himmel begegnen, dann ist Festungssommer in Koblenz. Vom 4. Juni bis zum 13. September 2025 verwandelt sich die monumentale Festung Ehrenbreitstein erneut in eine der stimmungsvollsten Open-Air-Bühnen Deutschlands. Was einst zur Verteidigung diente, bietet heute Raum für Vielfalt, Kreativität und unvergessliche Sommerabende.

In diesem Jahr wartet der Festungssommer mit einem außergewöhnlich dichten und abwechslungsreichen Line-Up auf. Von Comedy über Weltmusik bis hin zu Rock, Pop und Tribute-Shows reicht das Repertoire. Bereits am 4. Juni eröffnet **Michael Mittermeier** mit seinem Programm „FLASHBACK“ die Saison. Der Altmeister der deutschen Stand-Up-Comedy bringt Zeitreisen, 80er-Jahre-Nostalgie und scharfen Humor auf die Sparkassenbühne.

Am 7. Juni folgt **Cat Ballou**, die mit „Unter einem guten Stern“ ihre Liebeserklärung an das Leben, die Musik und Köln präsentieren. Zwei Wochen später, am 13. und 14. Juni, sorgen **Völkerball** mit ihrer spektakulären Rammstein-Tribute-Show für Feuer und Flamme auf dem Plateau.

Mit **Philipp Poisel** (18. Juni) und **Faber** (21. Juni) kommen zwei Singer-Songwriter, die für emotionale Tiefe und musikalische Feinfühligkeit stehen. **Culcha Candela** (19. Juni) bringt urbane Beats und Partylaune nach Koblenz, bevor die Formation **Jeremias** (17. Juli) ihre Fans mit Disco-Funk-Sounds begeistert.

Festivalhighlights: Horizonte und GAUKLERFESTung

Der Festungssommer 2025 wäre nicht komplett ohne seine kulturellen Leuchtturm-Events:

• **Horizonte Weltmusikfestival** (18.-20. Juli): Drei Tage voller internationaler Musik, kulinarischer



Jeremias bringen Disco-Funk und große Gefühle auf die Bühne – tanzbar, ehrlich, voller junger Energie.



Culcha Candela sorgen mit Beats, Botschaft und Bühnenpower für einen energiegeladenen Sommerabend auf der Festung.

Genüsse und Handwerkskunst in einmaliger Kulisse. Das Festival zieht Klangbrücken zwischen den Kontinenten und schafft ein globales Miteinander auf der Festung.

• **GAUKLERFESTung** (25.-27. Juli): Bereits zum 34. Mal sorgt das Café Hahn für eine Bühne

für Straßenkunst, Akrobatik, Clownerie und Magie. Über 150 Künstler bieten Unterhaltung für alle Generationen.

Konzerterlebnisse von Goldplay.Live bis Querbeat

Im August erreicht der Festungssommer mit Highlights wie **Goldplay.Live** (1. August), **MEUTE** (8. August) und **ZAZ** (15. August) seinen Höhepunkt. **Saltaio Mortis** (29. und 30. August) feiern mit „Finsterwacht“ ihr 25-jähriges Jubiläum auf der Burgentour. Mit **Querbeat** (13. September) endet die Saison laut, wild und euphorisch.

Weitere Gigs von **Donots**, **Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys**, **SahneMixx**, **The Wild Bobbin' Baboons**, **Alain Frei**, **Mariuzz**, **KENO** rockt und vielen mehr runden das Programm ab.

Offene Bühnenformate: RheinPuls und RheinKlang

Mit **RheinPuls** (immer donnerstags) und **RheinKlang** (sams-

tags) bietet der Festungssommer lokale, regionale und internationale Acts eine Plattform. Hier treten Tribute-Bands wie **Bounce**, **Simon & Garfunkel Revival Band**, **dIRE STRATS** oder **Die Toten Ärzte** auf. Besucher*innen dürfen sich auf bekannte Melodien und stimmungsvolle Abende freuen.

Nachhaltig unterwegs: Anreise mit dem VRM und Shuttle-Service inklusive

Alle Eintrittskarten gelten als VRM-Fahrausweis für den Verkehrsverbund Rhein-Mosel (2. Klasse) am Veranstaltungstag. Zusätzlich ist ein Shuttleverkehr zwischen Innenstadt und Festung bei allen Einzelveranstaltungen sowie RheinPuls inklu-

sive. Auch die Seilbahn erweitert ihre Betriebszeiten an vielen Abenden.

Ein Sommer für die Sinne

Der Festungssommer 2025 zeigt eindrucksvoll, wie historische Architektur, moderne Veranstaltungsformate und musikalische Vielfalt zu einem ganz besonderen Festivalerlebnis verschmelzen. Die Kombination aus hochkarätigem Programm, spektakulärer Location und durchdachter Infrastruktur macht die Festung Ehrenbreitstein zur kulturellen Hochburg am Mittelrhein.

⇒ Tickets, Informationen und Updates gibt es unter: www.cafehahn.de.



Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys verwandeln die Festung in ein italienisches Sehnsuchtsparadies – Italo-Schlager mit Augenzwinkern und Kultfaktor!
Fotos: Veranstalter



Querbeat feiern den Abschluss des Festungssommers mit Brass, Beats und Ausnahmezustand – ein letztes Mal pure Energie auf Ehrenbreitstein.

DAS SCHÖNSTE OKTOBERFEST
IN RHEINLAND-PFALZ

11. Koblenzer Oktoberfest

12.09.-11.10.25

Messegelände Koblenz /
Wallerseimer Kreisel

**BAYRISCHE TOPBANDS UND
WEITERE MUSIKALISCHE
HIGHLIGHTS WIE**

**HÖHNER | DIE MOUNTAIN CREW |
OLI.P | ISI GLÜCK | PAVEIER |
LORENZ BÜFFEL | FRENZY |
SUSAL - DIE PARTYHEXE U.V.M**

**MIT BAYRISCHER
SCHMANKERLKÜCHE UND
JEDER MENGE GAUDI LIVE!**



**JETZT
TICKETS KAUFEN
UND DIE BESTEN
PLÄTZE SICHERN!**



LOKALANZEIGER



www.koblenzer-oktoberfest.de



Dich suchen wir

Bei uns gibt es neue Herausforderungen in deinem neuen Job!
Wir suchen Verstärkung! Komm in unser tolles Team.

Unser Unternehmen

In all unseren Pflegeeinrichtungen haben wir ein Ziel: die Zufriedenheit, die Gesundheit und die Lebensfreude unserer Bewohner und Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern.

Die Hildegard von Bingen-Gruppe vereint zwölf Senioren-Zentren in Rheinland-Pfalz und Hessen, die sich zu ihrer regionalen Verwurzelung bekennen. Der Name „Hildegard von Bingen“ steht für ein ganzheitliches Verständnis von Mensch und Pflege.

Vielfältige Entwicklungs- und Karrierechancen

Bei uns kannst du all deine Talente nutzen und dafür eröffnen wir dir viele Wege. Neben allen Pflichtqualifizierungen erhältst du natürlich auch ein individuelles Entwicklungsprogramm und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Attraktive Vergütung

Wir möchten dir ein Entgelt bieten, mit dem wir dich überzeugen und dir eine langfristige Perspektive bieten können. Es erwartet dich eine ansprechende Vergütung mit attraktiven Zusatzleistungen.

Bewirb dich jetzt als:

- » **Wohnbereichsleitung** (m/w/d): mit bis zu **4.500 €** im Monat
- » **Pflegefachkraft** (m/w/d): mit bis zu **4.200 €** im Monat
- » **Pflegeassistent** (m/w/d): mit 1-jähriger Erfahrung mit bis zu **3.700 €** im Monat

Umfangreiches Mitarbeiterbonusprogramm

Wir schätzen deinen Einsatz für das Team und die Bewohner wie kaum ein anderer Arbeitgeber. Bei uns profitierst du von tollen Preisvorteilen bei namhaften Anbietern.

Hört sich gut an?

Mit Engagement und Freude an der Pflege bist du bei uns im richtigen Team. Und du verdienst eine Bezahlung, die deiner Leistung würdig ist. Bei Deiner Arbeit machst du ja auch keine halben Sachen.

Dann bewirb dich direkt!



Senioren-Zentrum Koblenz
Emser Str. 242 | 56076 Koblenz
0261 293513-0 | koblenz@h-v-b.de
www.h-v-b.de

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Koblenz

